

FUSSBALL

ZURÜCK ZUR | 7



ERGOVersichern heißt verstehen.

Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Geschäftsstelle Rainer Kottirre u. Andreas Fuhs Heerstr. 17, 41542 Dormagen Tel 02133 90155, Fax 02133 299128 rainer.kottirre@ergo.de, www.rainer-kottirre.ergo.de



Bestens aufgestellt mit unseren Versicherungslösungen,

Wir Fans müssen zusammenhalten. Deshalb unterstütze ich nicht nur den VdS Nievenheim, sondern auch Sie – in allen Versicherungsfragen.

Geschäftsstelle

Rainer Kottirre u. Andreas Fuhs Heerstr. 17, 41542 Dormagen Tel 02133 90155, Fax 02133 299128 rainer.kottirre@ergo.de

Partner von





AUF EIN WORT

Liebe Echoleserinnen und Echoleser, liebe Mitglieder,

die letzten Wochen haben unsere Welt, Deutschland und auch Nievenheim verändert. Die COVID-19-Pandemie hat viele Bereiche des täglichen Lebens lahmgelegt. Erst abgesagte Veranstaltungen, dann geschlossene Geschäfte sowie das Kontaktverbot und all die Maßnahmen, die in die Wege geleitet wurden, waren für Sie alle in Ihrem persönlichen Umfeld spürbar.



Siegfried Ritterbach

Als Vorsitzender habe ich mit meinem Vorstandskollegen Vorkehrungen erörtert, damit unser aller Miteinander und unser VdS, auch in Zeiten einer solchen Krise funktionsfähig bleiben.

Zu unserem großen Bedauern mussten wir jedoch alle geplanten Veranstaltungen, im Rahmen unseres 100jährigen Jubiläums, absagen.

Wir hatten uns so sehr auf dieses tolle Jubiläum gefreut. Jetzt müssen wir aber, wie viele andere Vereine, die in diesem Jahr wie wir auf 100 Jahre Vereinsbestehen zurückblicken können, vor der Corona-Pandemie zurückstecken. Sicher wollen wir nicht in Gänze auf Jubiläumsveranstaltungen verzichten, nur wann wir diese nachholen dürfen und können, ist ungewiss. Wann der Fußball an der Südstrasse wieder rollen wird, steht aktuell noch nicht fest. Der Fußballverband Niederrhein wird in Kürze und in Abstimmung mit den Vereinen festlegen, ob die Saison 2019/2020 abgebrochen oder noch in diesem Jahr fortgesetzt wird.

In dieser nicht leichten Zeit ist es wichtig, dass die Menschen im Allgemeinen und auch wir im Verein zusammenstehen. Die Treue und Verbundenheit unserer Sponsoren, Werbeträger, Sportler und Mitglieder ist existentiell für unseren Verein wichtig. Wir wissen, dass viele Firmen und Einzelhändler schwer an dieser Zeit der Pandemie zu tragen haben und ungewiss in die Zukunft blicken. Wir wünschen ihnen allen Mut, Glück und Zuversicht.

Bleiben Sie gesund und positiv. Ich freue mich, wie der gesamte Vorstand, Sie hoffentlich bald wieder auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen.

lhr

Siegfried Ritterbach

Vorsitzender

HAUPTSACHE

friseur-schmitz-stein

Neusser Str. 23a in 41542 Dormagen Tel.: 0 21 33 / 90 88 4

Öffungszeiten:

MO 10:00 bis 18:00 Uhr DI - FR 09:00 bis 18:00 Uhr SA 08:00 bis 13:00 Uhr

www.friseur-schmitz-stein.de



TOP THEMEN

7 SENIOREN
ZURÜCK ZUR NORMALITÄT?

15 DAMEN
ABBRUCH DER SAISON?

25 JUGEND
DIE DURCHSTARTERIN

29 HISTÖRCHEN

MANES AM BÖSCH - EINE ZEITREISE

38 ZU GUTER LETZT
SAISON OHNE MEISTER

Ihr Fachmann seit über 50 Jahren für alle Tiefbauarbeiten • Kanal- und Straßenbau • Kanal- und Hausanschlüsse • Pflasterarbeiten • Kellerisolierung



Qualifiziertes Mitglied im Güteschutz Kanalbau











Trauen Sie sich

Eine Probefahrt zu vereinbaren ist einfacher als Sie denken.







SENIOREN

ZURÜCK ZUR NORMALITÄT?

Die Corona Krise hat uns alle völlig unerwartet getroffen. Unser Fußballleben wird gerade auf den Kopf gestellt. Wie geht es weiter? Wer steigt auf? Wie wird die Abstiegsfrage geklärt? Erstens müsste die Frage geklärt werden, wie kann der Trainingsbetrieb, mit einem Vorlauf von 14 Tagen, wieder aufgenommen werden? Zweitens steht fest: Spiele ohne Zuschauer ergeben im Amateurbereich keinen Sinn. Daher geht eine erste Tendenz in Richtung Abbruch der Saison mit Aufstieg ja, Abstieg nein. Somit würde sich in der neuen Saison die Anzahl der Mannschaften in den einzelnen Ligen erhöhen.

Für uns alle bedeutet es aber auch den Ausfall unserer 100-Jahr-Feier mit ihrem ursprünglichen Beginn am 10. Juni 2020. Diese stand im Zeichen der Jugend und hätte uns unter anderem alle Jugend-Kreispo-kal-Endspiele beschert. Auch der Bambini- und F-Jugend-Treff aller Kreismannschaften lässt sich nicht um ein Jahr verlegen. Ob und wie die 100-Jahr-Feier dann überhaupt nachgeholt wird, wird noch zu entscheiden sein.

Nichtsdestotrotz laufen im Schulterschluss mit unserem Sportlichen Leiter Andreas Zinta die Planungen für die Wiederaufnahme des Fußballbetriebes und für die neue Saison bereits auf Hochtouren.

Endlich wieder zurück zur Normalität? Laut des Plans "zur stufenweisen Öffnung bei den Maßnahmen in der Corona-Pandemie" soll ab dem 30. Mai "die Ausübung von Sportarten auch mit unvermeidbarem Körperkontakt wieder gestattet werden". Frei übersetzt: Ab dem Pfingstwochenende dürfen die Amateurfußball-Teams ihren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen. Bis dahin gibt es Auflagen unter denen auch trainiert werden kann. Abstand halten, Ge-



Berger

Holzbearbeitung GmbH

Peter Berger Tischlermeister

- Holz- und Kunststoff-Fenster
- Rollladen
- Innenausbau

Forsthausstraße 11 • 41542 Dormagen • Tel: 02133-299121 info@berger-holzbearbeitung.de





tränke selbst mitbringen und zu Hause duschen sind einige der Maßnahmen, an die sich gehalten werden müssen. Die Sinnigkeit das Trainings unter solchen Voraussetzungen wieder aufzunehmen muss jeder Trainer für sein Team selbst entscheiden, denn der Verband entschied jüngst, dass es bis zu den Sommerferien keinen Spielbetrieb mehr geben wird. In enger Absprache mit den Vereinen, die bei einer Abstimmung mit 85% für einen Saisonabbruch stimmten und entschieden, dass sie Aufsteiger aber keine Absteiger wollen, hat der Verband dies beschlossen. Zudem hat die Bundesregierung die Kontaktbeschränkung bereits erweitert und es bleibt alles zu ungewiss, um eine Fortführung der Saison erzwingen zu wollen.

> Heinz-Walter Giesen / Nils Giesen

ANGELN, DIE SPORTLICHE ALTERNATIVE?

Was machen unsere Fußballer während der Corona-Zeit? Die



Daniel und Fabian am See (Foto: VdS)

meisten machen nichts anderes als alle anderen auch. Zeit mit der Familie verbringen, spazieren gehen oder wenn möglich von zu Hause aus arbeiten. Einige dürfen als Handwerker ihrer Arbeit relativ normal nachgehen und wiederrum andere sind offiziell in Kurzarbeit. Zu den etwas besonderen Hobbys gehört in dieser Zeit das Angeln, welches immer noch leicht durchzuführen ist, da wenig Kontakt dort zur Regelmäßigkeit gehört. Unter anderem haben dies in den letzten Wochen auch zwei unserer Spieler exzessiv betrieben





und unserer Redaktion ein Foto zukommen lassen. Daniel Dünbier und Fabian Ropertz bleiben jedoch ohne Ausbeute, so dass wir nicht wissen, ob sich die Zeit auf dem See auf gelohnt hat.

Nils Giesen

DAS FUPA-FIFA-TURNIER ALS VIRTUELLES ERLEBNIS

Ein weiteres Projekt war das offizielle FuPa-FIFA-Turnier, wo auch zwei Spieler unter der Flagge des VdS angetreten sind. In einem Teilnehmerfeld von 182 Mannschaften wurde das Turnier sehr groß aufgezogen und erlangte innerhalb kürzester Zeit Begeisterung von allen Seiten. Für uns traten Dominik Schillings und Merlin Kleinert an. In der Vorrunde konnten sich die beiden mit dem dritten Platz für die nächste Runde qualifizieren. Danach gab es aber nicht mehr viel zu holen und das Aus war nicht abzuwenden. Mit insgesamt 11:2 mussten sich die Jungs den beiden Spielern der Sportfreunde Niederwenigern geschlagen geben. Der Modus, der zum Er-



Dominik Schillings (Foto: VdS)



Merlin Kleinert (Foto: VdS)



Ausbildung mit Persönlichkeit

INEOS in Köln | Alte Straße 201 | 50769 Köln t. +49 221 3555-0 | info@ineoskoeln.de | www.ineoskoeln.de www.ineoskoeln.de/de/karriere | www.ineos.com





gebnis führt, ist schnell erklärt. Jeder spielt gegen jeden und danach folgt ein zwei gegen zwei zum Abschluss. Somit gibt es fünf Partien, in denen es normal um Punkte geht. 11:2 setzt sich somit aus drei Niederlagen und zwei Unentschieden zusammen.

In Zukunft wird es ein Ligenmodell für FIFA geben, welches von FuPa Online ausgetragen wird. Auch dort wollen die beiden teilnehmen und den VdS Nievenheim virtuell vertreten. Spannend bei diesem Modell wird sein, dass es durch eine Kreisliga zu Duellen gegen die Mannschaften aus dem Rhein-Kreis Neuss kommen wird und somit virtuelle Derbys entstehen. Durch Auf- und Abstieg kann es



FuPa-FIFA-Liga (Foto: FuPa.net)

dann bis hoch in die Superliga gehen, die dann zu Duellen gegen Teams aus ganz Nordrhein-Westfalen führen wird. Die Entwicklung ist sehr rasant und es wird spannend sein, zu sehen, welchen Platz der virtuelle Rasen haben wird, wenn der normale Spielbetrieb wieder startet.

Nils Giesen

		Tabelle	S	S	U	N	Tore	Diff	Р
1.		SV Walbeck	20	16	0	4	117 : 26	91	48
2.	-	SV St. Tönis II	20	15	2	3	79:41	38	47
3.	100	VdS 1920 Nievenheim	20	14	2	4	72:41	31	44
4.	()	KSV Mesopotamia Grevenbroich	20	8	1	11	43:68	-25	25
5.	1	FC Büderich	20	2	1	17	21:86	-65	7
6.	(RTV)	Rumelner TV IV	20	2	0	18	17:87	-70	6

Tabelle Vorrunde (Grafik: Fupa.net)



Miele - Neff - Liebherr - Bosch - Siemens - Blanco - Berbel

Gutenbergstraße 42 41540 Dormagen-Delhoven www.elektrokrings.de info@elektrokrings.de

Telefon 0 2133 / 8 0154 Telefax 0 2133 / 8 24 26



inspektionen aller fabrikate

klimaanlagen-service

hol- und bringservice

windschutzscheiben

fahrzeugdiagnose



michael beivers

kfz-meisterbetrieb

Borsiastraße 9 41541 Dormagen tel.: 02133 / 53 15 15 02133 / 53 14 05 fax:

mail: info@kfz-beivers.de

web: www.kfz-beivers.de



DAMEN

ABBRUCH DER SAISON?

Kaum hatte die Rückrunde begonnen, war sie auch schon wieder vorbei. Zwei Spiele schafften unsere Damen, bevor die Landesregierung sämtliche Sportstätten sperrte und den Spiel- und Trainingsbetrieb verbot. Wie in der Bundesliga (BvB : S04) stand am 15. März auch beim VdS das Revierderby gegen den SC Grimlinghausen auf dem Plan. Nachdem das Hinspiel im September mit 2:2 endete - unsere Damen hatten in Unterzahl einen Rückstand aufgeholt und waren in Halbzeit 2 trotz einer Spielerin weniger die spielbestimmende Mannschaft - sollten hier die schon in der Hinrunde verdienten 3 Punkte geholt werden. Doch dann kam Corona und seit Freitag, den 13. März 2020, warten nun alle gespannt darauf, ob und wie die Saison zu Ende gebracht werden soll.

In einer durch den FVN organisierten Videokonferenz mit allen Bezirksligadamenmannschaften am Niederrhein kristallisierte sich eine eindeutige Meinung heraus: Abbruch der aktuellen Spielzeit!

Zum einen steht für die Vereine die Gesundheit der Spielerinnen im Vordergrund, zum anderen kann durch die in diesem Jahr sehr früh beginnenden Sommerferien eine faire Beendung der Rückrunde nur sehr schwer gewährleistet werden, da viele Spielerinnen noch zur Schule gehen. Hier ist nicht klar, inwieweit diese in der Ferienzeit zur Verfügung stehen.

Eine finale Entscheidung des Verbandes steht bislang noch aus.

Es gibt aber auch etwas Positives zu vermelden: Mit Martina Stankowski und Jacqueline Leonhardt haben sich gleich zwei erfahrene Spielerinnen dem VdS angeschlossen. Beide stoßen von der leider zurückgezogenen Damenmannschaft des RS



Heizung

Sanitär Solar



Frank Arntz Salvatorstraße 30, 41542 Dormagen

> Telefon: 02133/5364392 Mobil: 0177/2736047

E-Mail: info@arntz-dormagen.de





Salvator-Apollotic

Apotheker:

Wolfgang van Bömmel-Wegmann

Bismarkstraße 63 41542 Dormagen Telefon: 0 21 33 / 90 1 54 Fax: 0 21 33 / 90 3 27

salvator-apotheke@t-online.de www.salvator-apotheke.de





Horrem zu uns. Jacki, ausgebildet bei der SVG Weissenberg, wird die Abwehr verstärken, Tina beackert das Mittelfeld. Herzlich Willkommen in unserem Team!

Um sich fit zu halten, haben unsere Damen eine digitale Laufgruppe gegründet. Über eine App werden die Laufeinheiten der einzelnen Spielerinnen mit Zeit und Strecke erfasst. Zudem finden zweimal die Woche Online-Kurse mit unserem Fitnesscoach Alex statt. Per Videokonferenz werden gemeinsam unterschiedliche Übungen und Programme abgearbeitet.





Martina Stankowski (Foto: VdS)



Online-Trainingseinheit (Foto: VdS)



Jacqueline Leonhardt (Foto: VdS)



Im Scheidpatt 2, 41542 Dormagen | Tel: 0 21 33 / 45 03 81 | Web: www.max-rosenkranz.de

Herstellung und Vertrieb von Schweisszusatzwerkstoffen



Klaus Zander Schweiss- & Schleiftechnik

Ottostr. 9 * D-41540 Dormagen * Tel: 02133-97888-0 * Fax: 02133-97888-20

www.zander-welding.de



UNSERE DAMEN VS. CORONA IM INTERVIEW

Echo: Wie hat euch der Lockdown rund um Corona beruflich getroffen und wie haltet ihr euch in dieser Zeit fit?

"Ich stehe mitten im Abitur. Durch den Lockdown fiel unser Vorbereitungsunterricht in der Schule aus und wir mussten uns zu Hause auf die Prüfungen vorbereiten. Dabei haben uns unsere Lehrer mit Online-Aufgaben unterstützt.

Sporttechnisch befinde ich mich gerade in der Reha nach meinem Kreuzbandriss im Oktober letzten Jahres, weshalb ich im Moment viel auf dem Fahrrad sitze und Physiotherapie erhalte."

Sarah, Schülerin

"Ich arbeite für einen großen Fußballverein. Durch den Lockdown hat sich mein Arbeitsfokus weg vom normalen Spielalltag und hin zur Projektarbeit und Vorbereitung auf die neue Saison bewegt.



Sarah Papendick (Foto: VdS)



Lara Lelittko (Foto: VdS)

Haus Schönewald "Zum Anker" Nievenheim

Fremdenzimmer

Restaurant

Festsaal

Kegelbahn

Biergarten

Grillhütte

Haus Schönewald "Zum Anker"

Hindenburgstr. 5

41542 Dormagen-Nievenheim

Tel.: 02133/90264 Fax: 02133/973011 Mittwoch Ruhetag





- Reparatur & Kundendienst
- Metallbau rund ums Haus
- Fenster & Türen
- Wintergärten
 - Überdachungen
- Garagentore
- Rolläden
- Sonnenschutz
- Sicherheitstechnik

(02133 - 428 60 38 www.bewo-metallbau.de

Metallbau

Schon gehört?

Die evd engagiert sich in Dormagen und unterstützt Kitas, Schulen und Vereine. Auch deshalb sind wir TOP-Lokalversorger.





Um fit zu bleiben, halte ich mich an einen Online-Trainingsplan und gehe an den dort vorgegebenen Erholungstagen Joggen. Von Yoga bis Funktional-Fitness ist hier alles dabei.

Lara, Sport- und Fitnesskauffrau

"Das erlassene Kontaktverbot hatte zur Folge, dass unsere Präsenzvorlesungen in der Uni ausfallen. Inzwischen werden diese aber einfach online abgehalten. Wir bekommen den Link und die Zugangsdaten zu jeder Vorlesung per Mail zugeschickt und müssen uns dann zur entsprechenden Zeit einloggen.

Ich halte mich mit verschiedenen Workouts fit, gehe laufen oder Fahrrad fahren."

> Kristina, Wirtschaftsmathematikstudentin

"Vor allem Mitte März, zu Beginn der Einschränkungen, war es eine sehr unruhige Zeit. Alle Azubis wurden ins Krankenhaus beordert und auf verschiedene Stationen verteilt oder mussten



Kristina Hartmann (Foto: VdS)



Stefanie Brüggen (Foto: VdS)

Getränke für jeden Geschmack



In Ückerath 8 41542 Dormagen 02133-268889 www.getraenke-kropp.de

Kühl- und Ausschankwagen Bierzapfanlagen Kühltruhen und Theken Bierzeltgarnituren un. Stehtische **Fassbier**



Trinken nicht vergessen!





als Springer agieren. Täglich gab es neue Prophylaxe-Maßnahmen und Hygieneanweisungen, an die wir uns und auch alle Patienten und Besucher - sofern ihnen denn noch Zutritt gewährt wurde - halten mussten. Zum Glück zeigte sich relativ schnell, dass Kinder nicht so drastisch von der Coronawelle betroffen waren. Trotzdem war und ist weiterhin täglich eine große Anspannung zu spüren.

In der verbleibenden Freizeit fahre ich viel Fahrrad, um fit zu bleiben."

> Steffi, Auszubildende zur Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin

"Ich befinde mich seit Mitte März im Home-Office. Ob ich den ganzen Tag im Büro sitze oder von unterwegs oder zu Hause aus telefoniere und Emails verschicke, macht bei mir keinen großen Unterschied. Natürlich fallen aktuell alle Reisen und Kundenbesuche flach, was den Alltag aber auch etwas entschleunigt. Durch den Lockdown haben viele unserer Kunden - vor allem in der



Anne Hafner (Foto: VdS)

Automobilbranche – den Betrieb für 2 - 3 Wochen runtergefahren, wodurch wir einige Einbußen erlebt haben. Das gefällt uns natürlich nicht, aber die Gesundheit aller steht aktuell ganz klar im Vordergrund!

Ich persönlich habe mir einige Fitnessgeräte für zu Hause besorgt und trainiere 5 bis 7 Mal die Woche. Dazu versuche ich so oft es geht mit meinem Bruder laufen zu gehen."

> Anne, Rohstoff-/ Metallhändlerin

Das Online Interview mit den Spielerinnen führte Anne Hafner



Sommer-Camp

mit Nachwuchstrainern aus deutschen und niederländischen **Profivereinen und Ex-Profis!**

03. - 06.08.2020 für Kids von 6 -13 Jahren

täglich von 10.00 -15.30 Uhr

inkl. Verpflegung + Camp-Shirt + Trinkflasche

+ Urkunde + Torwarttraining + Schusskraftmessung



Jetzt anmelden: www.fussballschule-grenzland.de







JUGEND

DIE DURCHSTARTERIN

Ihr Name ist Carlotta Margies, geboren am 21.05.2008. Sie ist Stürmerin. Nein, nicht bei unseren Damen, sondern bei unseren Jungs der D1, mit denen sie gemeinsam um Punkte in der Leistungsklasse kämpfte. Carlotta begann mit dem Fußballspielen im Jahr 2016 in Zons. Nach dem zweiten Platz bei der Stadtmeisterschaft gegen Nievenheim wurde sie in die Kreisauswahl der Mädchen nach Neuss eingeladen, wo sie seit 2017 spielt. Im Sommer 2017 wechselte Carlotta vom FC Zons zum VdS Nievenheim und qualifizierte sich im Jahr 2019 für die neue Regionalauswahl der Mädchen im Gebiet Düsseldorf/ Neuss/Grevenbroich, Nach den Sommerferien wird sie uns dann leider verlassen, um bei der U13 Mädchenmannschaft von Bayer 04 Leverkusen Fuß zu fassen, wo sie jetzt schon zweimal die Woche mittrainiert.



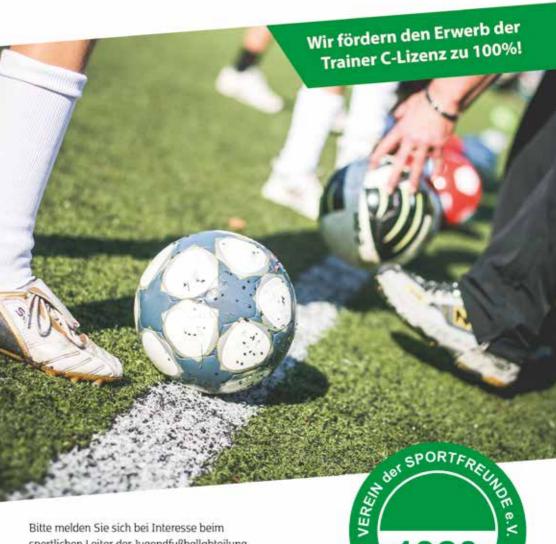
Carlotta Margies (Foto: VdS)



Carlotta in der Kreisauswahl (Foto: VdS)

DIE JUGEND BRAUCHT TRAINER/INNEN!

KEIN FUßBALL OHNE BETREUUNG.



1920

Bitte melden Sie sich bei Interesse beim sportlichen Leiter der Jugendfußballabteilung

Herrn Robert Squer sauer@vds-nievenheim.de Mobil: 0152 29512265



Liebe Carlotta, wir wünschen dir alles Gute für deine weitere sportliche und schulische Laufbahn. Vergiss uns nicht.

Der Jugendvorstand



Carlotta in der Bayer 04 Leverkusen Fußballschule (Foto: FuPa.net)



Die D1-Jugend mit Carlotta in der Mitte unten (Foto: VdS)



BESTATTUNGEN GIESEN & POH GmbH SEIT 1938

Neusser Straße 33 • 41542 Dormagen-Nievenheim

Schulstraße 47 • 41541 Dormagen-Stürzelberg

Telefon 02133 / 535470 (Tag u. Nacht) • Fax 02133 / 227998

E-Mail info@bestattungen-giesen.de

Hompage www.bestattungen-giesen.de



HISTÖRCHEN

MANES AM BÖSCH – EINE ZEITREISE

Gaststätten und Restaurants sind zu allen Zeiten immer ein beliebtes Anlaufziel, sei es für Personen auf der Durchreise bei einem gemeinsamen Ausflug, für die ortsansässigen Vereine und Vereinigungen oder für die heimische Bevölkerung. Hier kann man stets eine gute Mahlzeit mit einem gepflegten Getränk dazu einnehmen. Die Ückerather Gaststätte "Manes am Bösch" ist ein solcher Ort mit langer Tradition. Bereits in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts existierte in Ückerath eine kleine Restauration mit dem Namen "Zur Weidmannsruh", welche verkehrsgünstig an der Hauptstraße zwischen Nievenheim und Gohr gelegen, von dem Wirtsehepaar Georg und Sybille Eberwein, geborene Schaffner, betrieben wurde. Neben der Gaststätte war die Festwiese und der Sportplatz der

Fußballmannschaft Schwarz-Weiß Ückerath, die dort ihre Wettkämpfe austrug und sich im Jahr 1919, so die Überlieferungen, wegen Finanzschwierigkeiten auflöste.



Postkarte von 1911: Personen vor der alten Gaststätte v.l.n.r: Agnes Amel geb. Strauch, Wilhelm Amel, Briefträger, Josef Amel, Cäcilia Amel, Agnes Pesch geb. Amel, Josef Amel jr.

Um das Jahr 1860 kaufte der Nievenheimer Hermann Amel das Anwesen von den Eheleuten Eberwein für sich und seine Familie. Durch seinen Rufnamen "Manes" und die Nähe zum Ückerather Mühlenbusch wurde die Gaststätte bald nur noch "Manes am Bösch" genannt. Hermann Amel war der Sohn von Theodor und Catharina Amel, geborene Ritterbach, und

Für ein gesundes Leben.

Mühlenbusch Apotheke



Mühlenbusch Apotheke · Clemens-August-Straße 2 · 41542 Dormagen Telefon 02133 9 1991 · Telefax 02133 9 1992 · www.muehlenbusch-apotheke.de Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr · Samstag 9 – 13 Uhr

RECHT § STEUERN

♦♦ Matthias Beßler

Wirtschaftsprüfer · Steuerberater

- ◆◆ HRAG

 Herz Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
- ◆◆◆ LNH Business Services

 UG (haftungsbeschränkt)

 Network of Excellence

Dipl.-Finanzwirt

Matthias Beßler

Wirtschaftsprüfer, Steuerberater

Dipl.-Kauffrau **Tatjana Lehmann** Steuerberaterin (in Anstellung)

Rechtsberatung

- Steuererklärungen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Existenzgründungsberatung
- Gestaltende Steuerberatung
- Unternehmensberatung
- IT-Beratung

Daniela Herz Rechtsanwältin, Fachanwältin für Steuerrecht

In Ückerath 8-10 (neben EDEKA) 41542 Dormagen-Nievenheim T 02133 5020-0 F 02133 5020-55 wir beraten
wir prüfen
wir gestalten

im Jahr 1818 in Nievenheim geboren. Von Beruf war er Drechsler und bis dahin in der Holzverarbeitung tätig. Im Jahre 1852 heiratete er die aus Rosellerheide stammende Gertrud Püll. Beide bekamen insgesamt 10 Kinder: Wilhelm (*1852), Theodor (*1853), Catharina (*1856), Margarethe (*1858), August (*1860), Jacob (*1862), Friedrich und Anton (*1865), Josef (*1867) und Cäcilia (*1869). Einige Jahre nach dem Erwerb wurde der Gaststättenbetrieb durch einen Saal mit Kegelbahn erweitert. Die Kegel wurden hierzu eigens durch Hermann Amel in seiner Werkstatt angefertigt. Leider verstarb Hermann Amel sehr früh im Jahr 1878 im Alter von nur 60 Jahren. Nach seinem Tode führte seine Gattin mit Unterstützung der Kinder, insbesondere des jüngsten Sohnes Josef, die Gaststätte fort. Zwei andere Söhne von Hermann Amel, Friedrich und August Amel, sowie auch ein Neffe, waren nach ihrer Schulzeit im Gaststätten- und Brauereigewerbe tätig. Sohn August Amel verbrachte die größte Zeit seines Lebens in



Alte und neue Gaststätte 1929, auf dem Foto Cäcilia Amel und Elisabeth Demuth

Düsseldorf als Bierbrauer, Nach Erreichen des Ruhestandes kam er in sein Elternhaus zurück und fand 1940, als die Beschwerden des Alters zunahmen, liebevolle Aufnahme im Nievenheimer St. Josefs Haus. Dort starb er im Jahr 1952 im hohen Alter von 92 Jahren, Sohn Friedrich Amel verschlug es in die Domstadt Köln, wo er ebenfalls in einer Brauerei angestellt war. Leider verstarb er sehr früh im Alter von nur 28 Jahren im Jahr 1893 an den Folgen einer Darmverschlingung, die er sich beim Transport von Bierfässern zuzog. Auch ein Neffe von Hermann Amel, Theodor Schunk (genannt Schonks Dores). Sohn seiner Schwester Gertrud Schunk geb. Amel, geboren Wir suchen
Ihre Immobilie.

Ihr Immobilienberater für Dormagen und Rommerskirchen:





immobilien-Center

Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin: 02131 97-4000 info@sparkasse-neuss.de





1866 in Straberg, war auch im Gaststättengewerbe beheimatet und lange Jahre Eigentümer des am Horremer Bahnhof gelegenen Traditionsgasthofes "Zur Jägersruh". Gertrud Amel, die Witwe von Hermann Amel, verstarb im Jahr 1898 im Alter von 72 Jahren.



Wirtsehepaar Josef und Agnes Amel

Hiernach übernahm Josef Amel die elterliche Gaststätte. Er heiratete 1902 die aus Nievenheim stammende Agnes Strauch. Hinzu kamen die Kinder Cäcilia (*1903) und Josef (*1905). Im Jahr 1927 begann Josef Amel neben der alten Gaststätte mit dem Bau eines neuen, großen Gaststättengebäudes, was den Anforderungen der neuen Zeit



Eröffnung der neuen Gaststätte "Manes am Bösch" 1928

entspracht. Die feierliche Einweihung war im Jahr 1928. Einige Jahre später wurde hinter der Gaststätte unter Kastanienbäumen ein Biergarten mit Schießstand eröffnet. Josef und Agnes Amel war es gelungen, in kurzer Zeit den guten Ruf ihrer Gaststätte weit über die Grenzen von Ückerath hinaus bekannt zu



Manes am Bösch Anfang der 1930er Jahre

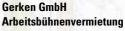


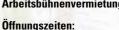


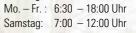
jetzt 3 x in Düsseldorf und Neuss

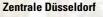


Fordern Sie uns, wir freuen uns auf Ihren Einsatz!

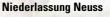








In der Steele 15 40599 Düsseldorf Telefon: 0211/9 74 76-0



Jagenbergstraße 21 41468 Neuss Telefon: 02131/38 64 20

Niederlassung Heerdt

Schiessstraße 30 40549 Düsseldorf-Heerdt Telefon: 0211/9 74 76-25

info@gerken-arbeitsbuehnen.de www.gerken-arbeitsbuehnen.de

























Bilder v.l.n.r. Josef Amel und Tochter Cäcilia Tillmann; Cäcilia und Heinrich Tillmann; Cäcilia Tillmann und Sohn Heinz

machen. Agnes Amel verstarb im Jahr 1940 und Josef Amel im Jahr 1954. Danach übernahm Tochter Cäcilia die Gaststätte. Cäcilia Amel hat 1930 den aus Gierath bei Grevenbroich stammenden Heinrich Tillmann geheiratet, wo beide auch einige Jahre wohnten. Hier wurde auch der gemeinsame Sohn Heinz geboren, welcher später die Gaststätte ebenfalls eine Zeit lang führte. Josef Amel jr., der Sohn von Josef und Agnes Amel, heiratete 1936 Anna Mehl, die Tochter des Nievenheimer Gastwirtes und Bierbrauereibesitzers Rudolf Mehl und führte mit ihr die dortige Gaststätte. In den 50er bis 60er Jahren war "Manes am Bösch" weit und breit die einzige Gaststätte, die mit Schaschlik und Hähnchen Speisen verkaufte und damit einen großen Zulauf hatte.



Biergartenbau hinter der neuen Gaststätte 1932



Inh.: Patricia Schünemann Tel.: 0 21 33 / 534 527 www.meine-schoene-seite.de Nägel
Hautpflege
Make-up
Microabrasion
Ultraschall



Urlaub beginnt in Nievenheim



Inh.: Sabine Brosseit Tel.: 0 21 33 / 29 92 92 www.reisebuero-brosseit.de



Für Ihre Festlichkeit unser Rundum-Sorglospaket

Getränke-Pauschale 29 € Buffet ab 35 € pro Person Festsaal bis zu 200 Sitzplätze

Kirchplatz 7 • 41542 Dormagen - Gohr • Tel. (02 182) 87 10 242





RINGS Zimmerei & Holzbau HELMIG

Luisental 51 Fon 0 2166 / 9102 - 0 41199 M'gladbach Fax 0 2166 / 9102-22 Dachstühle
Dachgauben
Dachaufstockungen
Holzfassaden
Holzhausbau
Carports
Fachwerksanierung
Kranverleih
Pergolen



Nachdem sich die Familie Tillmann allmählich aus dem Gaststättenbetrieb zurückzog, folgten verschiedene Pächter, die das Anwesen weiterführten, u.a. Familie Engels und Familie Weber. Cäcilia Tillmann verkaufte nachher das Anwesen mit gesamtem Inventar an Franz-Josef Schreiber aus Grevenbroich. Sie starb im Jahr 1984 im Alter von 81 Jahren. Der gastronomische Betrieb mit wechselnden Wirten wurde im Jahr 1987 zunächst eingestellt, als die Stadt Dormagen das Anwesen kaufte. Danach wurde es unter anderem als Heim für Asylsuchende genutzt. Der Saal, der mit Hilfe der Vereine, allen voran der Kirmesgesellschaft "Selde Blömche" und der Karnevalsgesellschaft "Rot-Weiß" Ückerath sowie Bürgern von Ückerath und Nievenheim restauriert und erhalten wurde, wurde aber in dieser Zeit weiterhin gastronomisch genutzt. Schließlich wurde das Gebäude von der Stadt Dormagen als Eigentümer zusammen mit der Dormagener Gardebrauerei als Pächter in seiner traditionellen Funktion als Gaststätte wieder-

hergestellt und im Jahr 1991 der Ückerather und Nievenheimer Bevölkerung zurückgegeben. Zuerst übernahm die Familie Schwellnuss den neuen Manes, aus gesundheitlichen Gründen jedoch nur für ein paar Wochen. Am 15.10.1991 übernahm dann Boris Orschel zunächst als Pächter der Garde-Brauerei den gastronomischen Betrieb. Seit dem Jahre 2008 führt Boris Orschel "Manes am Bösch" erfolgreich als Eigentümer und dies bis heute. Auch der VdS Nievenheim als ortsansässiger Verein ist gerne zu Gast bei "Manes am Bösch" und veranstaltet im dortigen Saale die alljährliche Vereinsweihnachtsfeier der Seniorenmannschaften von Damen und Herren.

Quelle Fotos: Ückerather Dorfchronik von Hans von Zons:

Verfasser: Stefan Vogel



ZU GUTER LETZT

HERZLICHEN GLÜCK-WUNSCH!

Jakob Hansen wurde am 07.05. runde 70 Jahre alt und Ludger Bröckers am 14.05, 75 Jahre.

Beiden wünschen wir von Herzen alles Gute.

Der Vorstand

1921/22 - SAISON OHNE **MEISTER**

Deutsche Fußballmeisterschaft ohne Meister? Gab es schon: 1922 wurde der HSV, nach dem abgebrochenen Finale gegen Nürnberg, zum Sieger erklärt, verzichtete aber auf den Titel.

Noch weiß angesichts der Corona-Pandemie keiner, ob es 2020 einen deutschen Fußball-Meister geben wird. Erst einmal in der Historie endete eine Saison ohne Titelträger - allerdings aus ganz anderen Gründen.

1922 hatte es aus kuriosen und heutzutage unvorstellbaren Umständen im deutschen Fußball keinen Meister gegeben. Auf die Meisterschale sind heute deshalb die beiden damaligen Endspiel-Teilnehmer graviert: der 1. FC Nürnberg und der Hamburger SV. Am 18. Juni 1922 stehen sich im "Deutschen Stadion" in Berlin der Club und der HSV im Finale gegenüber. Nach 90 Minuten steht es 2:2. Elfmeterschießen gab es damals noch nicht - also soll bis zur Entscheidung weitergespielt werden. Doch nach drei Stunden und neun Minuten muss Schiedsrichter Peco Bauwens, der spätere DFB-Präsident, eine überhart geführte Par-



Szene aus dem ersten Endspiel: Nürnbergs Torwart Heiner Stuhlfauth in Aktion

tie wegen einbrechender Dunkelheit beenden. Ein Flutlicht gab es auch noch nicht.

Bis zum Abbruch werden die völlig erschöpften und angeschlagenen Spieler (Auswechslungen waren nicht erlaubt) 19 Mal von Sanitätern behandelt, Bauwens selbst bricht nach 165 Minuten von Wadenkrämpfen geplagt zusammen. Als ein Journalist Nürnbergs legendären Torwart Heiner Stuhlfauth nach dem Spiel fragt, ob es am nächsten Tag weitergehen solle, antwortet der entsetzt: "Sie sänn gwieß närrisch."

Doch auch beim Wiederholungsspiel am 6. August in Leipzig überschlagen sich die Ereignisse auf dramatische Weise. "Ein Schlachten war's", schreibt eine Zeitung später. Nach 18 Minuten fliegt der Nürnberger Mittelstürmer Willy Böß vom Platz. "Obgleich der Ball weg war, erhob er sein Bein gegen einen am Boden liegenden Hamburger", hält Bauwens, der die Partie erneut leitet, in seinem Spielbericht fest. FCN-Vereinspräsident



Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten

Täglich 11.30-14.30 Uhr 17.30-23.30 Uhr

Ruhetag Dienstag



AUTOHAUS KOPENHAGEN E.K.

PEUGEOT SERVICE-VERTRAGSPARTNER MIT **VERMITTLUNGSRECHT**

Inhaber Achim Kopenhagen

Tel. +49 (0)2133 929350 Mobil +49 (0)171 5765720 Fax +49 (0)2133 929340 info@auto-kopenhagen.de www.auto-kopenhagen.de

www.peugeot.de





Szene aus dem ersten Endspiel: die Hamburger Spieler in den weißen Trikots.

Ludwig Bäumler ist sauer auf den Übeltäter: "Böß' Verhalten war ein Vorkommnis, das geeignet war, nicht nur unsere Hoffnungen, sondern auch unseren sportlichen Kredit ins Wanken zu bringen."

Der Club geht dennoch in Führung, durch Heinrich Träg in



TUI 😈 **DORMAGEN**

Online informieren - persönliche Beratung & Buchung durch uns!



der 48. Minute. Karl Schneider gleicht für den HSV aus (69.). Vier Minuten später verletzt sich der Nürnberger Anton Kugler, die Franken retten sich mit acht Feldspielern in eine erneute Verlängerung. Dort fliegt zunächst Club-Torschütze Träg wegen einer Tätlichkeit vom Platz. "Die Handlung war derart gemein", schreibt Bauwens, "dass ich nahe dran war, das ganze Spiel jetzt schon abzubrechen." Es geht aber weiter - bis der Club-

berer Luitpold Popp nach Ende der ersten Verlängerung entkräftet zusammenbricht. Bauwens bricht den Statuten gemäß ab, da Nürnberg nun nicht mehr die Mindestzahl von acht Spielern auf dem Platz hatte. Der DFB erklärt den HSV zum Meister, weil der Club "durch das unsportliche Verhalten zweier seiner



Club-Spieler in der Pause (v.l.): Gustav Bark, Heiner Stuhlfauth, Heiner Träg, Luitpold Popp, Hans Kalb (in Zivil, war verletzt). Emil Köpplinger, Carl Riegel und im Tor Hans Sutor und Hans Schmidt.

STEINBACH **FLEKTROTECHNIK** MIT SPANNUNG FÜR SIE DA!

Frank Steinbach

Elektrotechnikermeister/Betriebswirt HWK

Bahner Weg 23 · 41542 Dormagen Telefon 02133-274097 Mobil 0177-77 111 74 info@steinbach-elektrotechnik.de www.steinbach-elektrotechnik.de

- Elektrotechnik
- Gebäudeleittechnik
- Lichttechnik
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik



Mitglieder, das dann deren Ausschließung zur Folge hatte, den Abbruch selbst verschuldete". Nürnberg erhebt erfolgreich Einspruch: Der Spielabbruch war nicht rechtens, weil Bauwens abbrach, als das Spiel unterbrochen war. Ein Regelverstoß. Der Schiedsrichter hätte erst wieder anpfeifen und dann abbrechen müssen.

Beim folgenden DFB-Bundestag wird mit 53:35-Stimmen erneut für den HSV entschieden. Doch die Hamburger verzichten letztendlich auf die damalige Victoria-Trophäe, angeblich auf Druck des DFB.

Die wahren Gründe bleiben verborgen - was bleibt, ist ein Spruch von Stuhlfauth: "Wenn man in einem Spiel vier Stund" lang spielt, lernt man sich richtig kennen - kameradschaftlich und charakterlich."

Quelle Textmaterial und Bilder: www.zdf.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

VdS 1920 Nievenheim e.V. Am Sportplatz 41 41542 Dormagen

VERTRETEN DURCH

Vorstand:

Siegfried Ritterbach Heinz-Walter Giesen Mathias Rakow

KONTAKT

Tel.: 02133-91582 redaktion@vds-nievenheim.de

REGISTEREINTRAG

Eintragung im Vereinsregister. Registergericht: AG Neuss Registernummer: 345

INHALTSVERANTWORTLICHE

Redaktion u. Lektorat:

Georg Funck, Gregor Gabor, Nils Giesen, Anne Hafner, Siegfried Ritterbach, Stefan Vogel und Markus von Zons

Konzept, Grafik, Satz:

Georg Funck und Stefan Schnabel

Druck:

Häuser KG, Köln

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2019, erhältlich über werbung@vds-nievenheim.de www.vds-nievenheim.de

Vielfalt ist unsere Heimat!



Jetzt Mitglied werden!

DeiNE-Volksbank.de



Die Bier Profis

BierTastings FoodPairing

www.diebierprofis.de info@diebierprofis.de







Öffnungszeiten:

Mo. - Do. ab 17 Uhr

Fr. 11.30 - 15 Uhr und ab 17 Uhr

Sa. ab 17 Uhr

Sonn.- u. Feiertags ab 11.30

Manes am Bösch

Gastronomie, Catering & Events 41542 Dormagen - Ückerath In Ückerath 81 · Tel. 02133-91630

www.manes.de